



Kinderliturgienewsletter

24. April 2022: 2. Sonntag der Osterzeit C (Weißer Sonntag)

Der „ungläubige“ Apostel Thomas ist wohl einer der bekanntesten Figuren rund um Ostern und wirkt sehr „modern“. Er begreift die Auferstehung im wahrsten Sinne des Wortes erst, als er vom Auferstandenen eingeladen wird, ihn anzugreifen. Wir sind wie Thomas ebenfalls die, die den Auferstandenen nicht mit eigenen Augen gesehen haben. Fragen und Zweifel zu haben, gehört zum Glauben dazu. Jesus nimmt auch uns ernst, gibt uns Zeit, hilft uns, damit auch wir zum Glauben an ihn kommen, so als hätten wir ihn persönlich getroffen. Der Friedensgruß des Auferstandenen „Der Friede sei mit euch!“ steht heute ebenfalls im Mittelpunkt.



Liedvorschlag

Jesus, du bist mein Herr und mein Gott, Das große KISI Liederbuch, S. 52-53

Text und Musik: Birgit und Hannes Minichmayr

Es ist ein schönes Duett von Birgit und Hannes Minichmayr zwischen Thomas und Jesus aus dem KISI Musical „Lilli und das unglaubliche Comeback“.

Das Lied kann man sich auf der gleichnamigen CD von KISI Kids oder hier anhören (Osterspiel der Kinder in der Pfarre Liesing): <https://pfarre-liesing.karoliebe.at/osterspiel-die-auferstehung-jesu/>

Das Lied fängt ab 6:01 an.



Linkliste

Die Ausmalbilder zum Evangelium findest du unter: <http://bibelbild.de/>

Die Evangelien in Leichter Sprache sind hier abgedruckt:

<https://www.evangelium-in-leichter-sprache.de/>

Messmodelle der Jungschar Wien findest du unter: <https://wien.jungschar.at/modelle/messmodelle/>

Vorlagen für Kindergottesdienste im Jahreskreis: <https://www.kinderpastoral.de/kindergottesdienst> und <https://www.kindergottesdienst-katholisch.de/>



2. Sonntag der Osterzeit

Johannes 20,19-31

Auf einmal ist Jesus mitten bei seinen Freunden.

Plötzlich kam Jesus.

Jesus stellte sich mitten unter die Freunde.

Jesus sagte zu den Freunden:

Friede sei mit euch.

Dann zeigte Jesus den Freunden seine Hände.

Und seine Seite.

Da freuten sich die Freunde.

Weil es wirklich Jesus war.

Jesus sagte noch einmal:

Friede sei mit euch.

Mein Vater hat mich zu den Menschen geschickt.

Jetzt schicke ich euch genauso zu den Menschen.

Wie das mein Vater bei mir gemacht hat.

Jesus hauchte die Freunde an.

Dazu sagte Jesus:

Das ist der Atem von Gott.

Das ist die Kraft von Gott.

Die Kraft von Gott ist der Heilige Geist.

Ihr bekommt den Heiligen Geist.

Mit dieser Kraft könnt ihr den Menschen die Sünden vergeben.

Bringt Frieden zu den Menschen.

Später kam Thomas dazu.

Die Freunde sagten:

Wir haben Jesus gesehen.

Thomas sagte:

Das kann gar nicht sein.

Jesus ist tot.

Ich glaube euch nicht, dass Jesus da war.

Ich glaube das nur, wenn ich Jesus auch sehe.

Und wenn ich Jesus anfassen kann.

Nach einer Woche waren wieder alle Freunde versammelt.

Thomas war auch dabei.

Alle Türen waren wieder abgeschlossen.

Da kam Jesus.

Jesus stand wieder mitten unter seinen Freunden.

Jesus sagte:

Friede sei mit euch.

Dann ging Jesus zu Thomas.

Jesus zeigte Thomas seine Hände.



Quelle: www.familien234.de - Aquarell zum 2. Sonntag nach Ostern im Jahreskreis C (Joh 20, 19 - 31)

Thomas konnte die Wunden an der Seite sehen.

Jesus sagte zu Thomas:

Hier sind meine Hände.

Fass sie mit deinen Fingern an.

Jesus zeigte auch seine Seite.

Thomas konnte die Wunde sehen.

Jesus sagte zu Thomas:

Streck deine Hand aus.

Fass meine Seite an.

Dann kannst du glauben, dass ich es bin.

Thomas war völlig überrascht.

Thomas sagte voller Freude:

Du bist wirklich Jesus.

Mein Herr und mein Gott.

Jesus sagte zu Thomas:

Du glaubst jetzt, weil du mich gesehen hast.

Andere Menschen können mich nicht sehen.

Sie glauben trotzdem, dass ich lebe.

Diese Menschen dürfen sich freuen.

Jesus hat noch viel, viel mehr getan.

Das kann man alles gar nicht aufschreiben.

Aber einige Sachen haben die Freunde aufgeschrieben.

Damit wir glauben, dass Jesus wirklich von Gott kommt.

Und dass Jesus der Sohn von Gott ist.

Und damit wir selber auch das Leben von Gott haben.

Und die Freude von Gott.

[2. Sonntag der Osterzeit | Evangelium in leichter Sprache \(evangelium-in-leichter-sprache.de\)](http://evangelium-in-leichter-sprache.de)



Gedanken und Ideen zur Gestaltung

In den zweifelnden Apostel Thomas können wir uns gut hineinversetzen. Er hinterfragt und glaubt nicht gleich alles, was ihm berichtet wird.

Spiel zum Einstieg: Wahr oder falsch?

Jedes Kind erhält ein grünes und rotes Kärtchen. Lies nun interessante und kuriose Fakten und Aussagen zu bestimmten Themen vor (Vorschläge findet man im Netz, einige unten). Die Kinder entscheiden sich für „wahr“ oder „falsch“ und halten das entsprechende Kärtchen hoch. Nach jeder Frage können Statements abgegeben werden, warum sich jemand so oder so entschieden hat.

Am Ende fasst zusammen: Was hat dir bei der Entscheidung zwischen wahr und falsch geholfen? Was hat dich überrascht? Warum fällt es manchmal so schwer, etwas zu glauben?

Mögliche Fakten:

Kinder lachen rund 400 Mal am Tag, Erwachsene hingegen nur durchschnittlich 15 Mal. (wahr)

Jeder Mensch sitzt, wenn man es zusammenzählt, rund 1 Jahr seines Lebens auf der Toilette. (wahr)

In den USA stirbt statistisch gesehen jede Woche ein Mensch an einem Blitzschlag. (falsch—jeden Tag)

Krokodile können ihre Zunge nicht herausstrecken. (wahr)

Eine Raupe hat genau so viele Muskeln wie ein Mensch. (falsch—etwa 3 Mal so viel)

Der Ikea-Katalog war zu Spitzenzeiten noch vor der Bibel das meistgedruckte „Buch“. (wahr)

Wenn man einen Regenwurm zerteilt, werden es zwei. (falsch—wenn überhaupt, dann überlebt nur der Kopfteil)

Das Axolotl kann fehlende Körperteile nachwachsen lassen. (wahr)

Mit Musik wachsen Pflanzen schneller. (wahr)

In den Weltmeeren schwimmt sechsmal mehr Plastik als Plankton. (leider wahr)

Spiel zum Einstieg: Ich seh´, ich seh´, was du nicht siehst

Ein Kind sucht sich geheim einen bestimmten Gegenstand im Raum aus. Auf den Spruch „Ich seh´, ich seh´, was du nicht siehst, und das ist ... (Farbe des Gegenstands nennen)“ hin, darf geraten werden.

Zum Evangelium:

Die Kinder stellen die Akteure des Evangeliums auf einem großen Blatt Papier auf (zB. mit Spielfiguren) und versehen sie mit Sprechblasen. Was haben sie gesagt?

Meine Fragezeichen: (für ältere Kinder)

Die Kinder schreiben auf vorbereitete Fragezeichen aus Papier ihre Fragen und Zweifel auf. Die Fragezeichen werden zB. auf eine Wäscheleine gehängt. Im Anschluss kann gemeinsam versucht werden, Antworten zu finden.

Gespräch über Gott und die Welt: (für ältere Kinder)

Gibt es Gott? Wie kann ich Gott spüren? Welche „Beweise“ gibt es für mich?

Vielleicht ergibt sich daraus ein selber formuliertes „Glaubensbekenntnis“, das der Gemeinde vorgelesen wird.

Was glauben wir ebenfalls, obwohl wir es nicht mit eigenen Augen gesehen haben? (dass Dinosaurier gelebt haben, dass die Erde ist rund ist, dass es im Weltall Millionen von Sternen gibt, dass es Lebewesen gibt, die wir mit freiem Auge nicht sehen können,...)

Du kannst, falls vorhanden, ein Mikroskop und etwas Erde vom Waldboden mitnehmen, die durchs Mikroskop betrachtet werden kann.

Einfache Gestaltungsidee für den Gottesdienst:

Kinder bemalen vor der Messe ausgeschnittene Buchstaben aus Karton mit Fingerfarben. Die Buchstaben ergeben: „Jesus lebt! Glaube auch du!“

Während des Evangeliums stellen sich die Kinder der Reihe nach mit den Buchstaben so auf, dass sich nach und nach je ein Wort der oben genannten Sätze bildet. Anschließend befestigen sie die Buchstaben gut sichtbar an einer Schnur.

Nach: [Kinder im Gottesdienst - Lesejahr C \(kath-kirche-kaernten.at\)](http://kath-kirche-kaernten.at)

Frieden—Schalom:

*Der Auferstandene wünscht seinen Freund*innen den Frieden. In der jetzigen Zeit wollen wir besonders um diesen Frieden bitten.*

Zum Thema Frieden(sgebete mit Kindern) habe ich im Netz einige Vorschläge gefunden:

Gottesdienst- und Gebetsentwürfe und Einheiten zum Thema Frieden: [Krieg und Frieden – jugendarbeit.online](http://krieg-und-frieden-jugendarbeit.online)

Friedensandacht für Familien und weitere Links: [Kindergottesdienst Katholisch: Friedensgebet \(kindergottesdienst-katholisch.de\)](http://kindergottesdienst-katholisch.de)

Eine Friedenstaube falten: [Faltvorlage für eine Friedenstaube - Gottesdienstkultur Nordkirche \(gottesdienstkultur-nordkirche.de\)](http://gottesdienstkultur-nordkirche.de)

Gebetstext: [Friedensgebet-1.pdf \(kirche-mit-kindern.de\)](http://kirche-mit-kindern.de)

Gebetstext: [Krieg in der Ukraine: Mit Kindern beten - Kirche mit Kindern in Württemberg \(kinderkirche-wuerttemberg.de\)](http://kirche-mit-kindern.de)

Psalmen umgeschrieben für Kinder: [psalmen \(ejwue.de\)](http://ejwue.de)

*Infos und Hilfen für Gruppenleiter*innen zum Thema: [Krieg in der Ukraine - Katholische Jungschar ED Wien](http://katholische-jungschar-ed-wien.at)*

Friedensgebet mit Kindern: [Ukraine Friedensgebete Aktionen juengere Kinder.pdf \(schulstiftung.de\)](http://schulstiftung.de)